

## Garten gut pflegen und Insekten schützen

**Jörg Wenzel: Gartenfreunde sind umweltbewusster geworden / Aber was hilft gegen Schädlinge und Pilzkrankheiten?**

Die vorläufig wohl letzte Kältewelle ist vorbei. Jetzt holen auch die Gartenfreunde wieder Spaten und Gießkanne hervor, graben Beete um und beginnen zu düngen, zu säen und zu pflanzen. Natürlich sind sie besonders daran interessiert, dass ihre Arbeit von Erfolg gekrönt wird.

**Obernkirchen.** Deshalb hatte der Obst- und Gartenbauverein einen Fachberater zu einem Vortrag eingeladen. Jörg Wenzel aus Hildesheim arbeitet bei den Bayer-Werken und ist deshalb bestens darüber informiert, welche neuen umweltfreundlichen Dünge- und Pflanzenschutzmittel es gibt. Und weil auch die heimischen Gartenfreunde deutlich umweltbewusster geworden sind, achten sie vermehrt auf den Schutz von Bienen und anderen nützlichen Insekten. Der Referent machte deutlich, wie sehr der Obst- und Gemüseanbau, aber auch die Zierpflanzen durch Schnecken, Wühlmäuse, bestimmte Käferarten, Motten und andere fliegende Insekten sowie durch Pilzkrankungen gefährdet sind. Es gibt inzwischen zahlreiche schnell wirksame Waffen gegen beißende und saugende Schädlinge, meistens in Form von Sprays. Das gilt auch für die Rosen, denn die Königin der Blumen benötigt nicht nur eine aufmerksame Pflege und gute Düngung, sondern auch den Schutz vor Pilzkrankungen, die zu befallenen Blättern und allmählichem Absterben führen. Hier reicht es dann nicht, nur einmal zur Spritze zu greifen. In bestimmten Abständen sind Wiederholungen erforderlich.

Längst nicht alle Pflanzen haben einen so wirksamen Selbstschutz wie der Buchsbaum, dessen giftige Wurzeln von Nagern und Schnecken gemieden werden. Aber auch der dadurch weniger gefährdete Buchsbaum ist für Bodenzugaben dankbar, die sein Wachstum fördern. sig